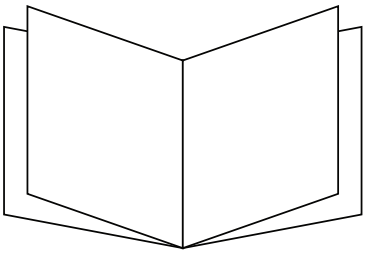
Monotype*Pressing*

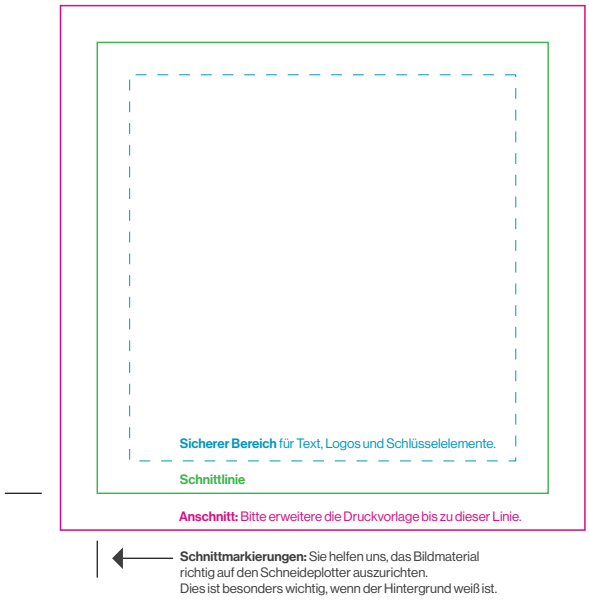
JEWEL CASE BOOKLET

Einseitige Bookletvorlage



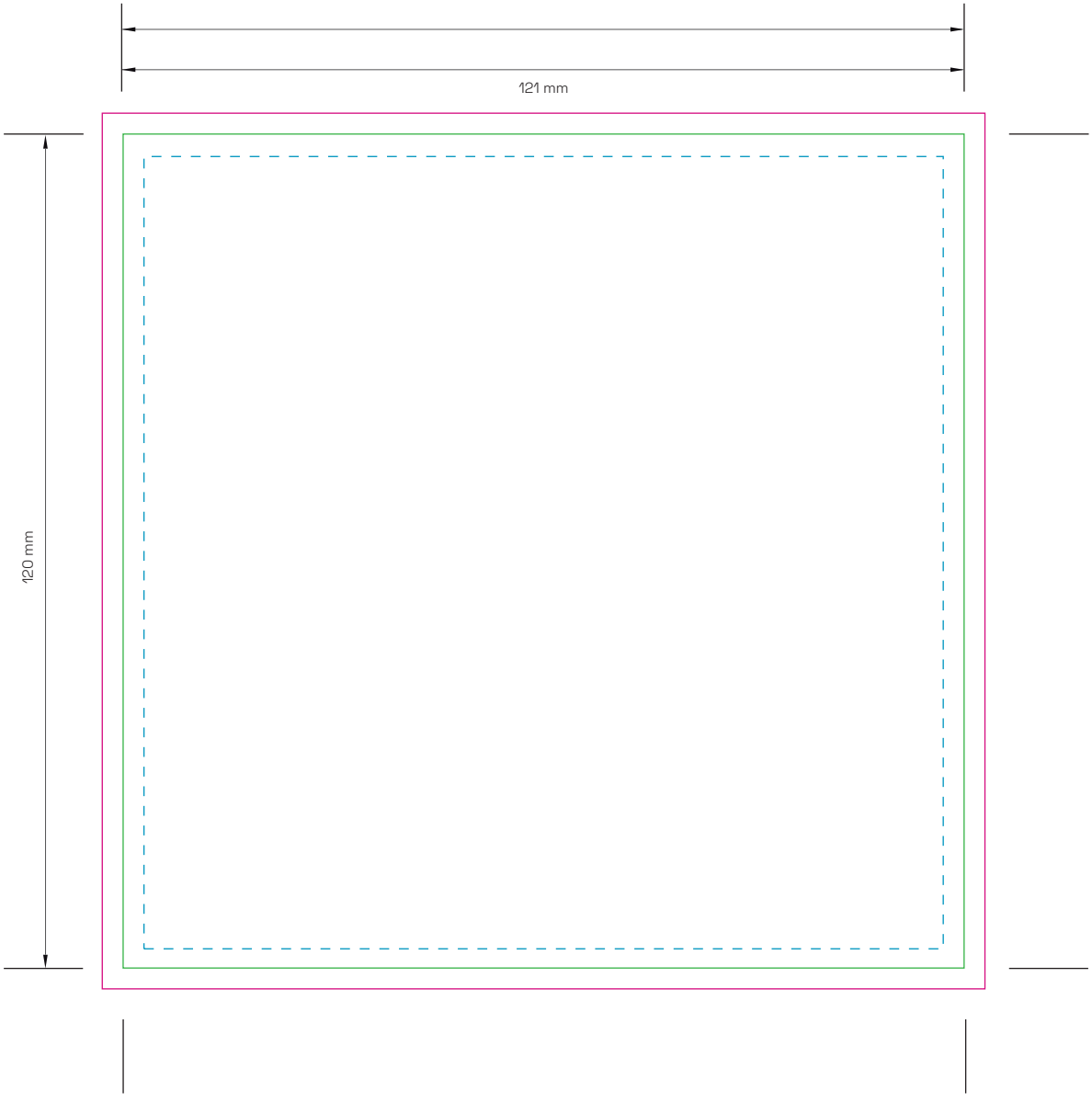
DRUCKVORAUSSETZUNGEN

- Datei als PDF ausdrucken.
- Verwende den CMYK-Farbmodus.
- DPI — Auflösung: 300 dpi, Maßstab 1:1.
- Lösche alle Vorlagenlinien aus der Druckdatei; hinterlasse nur Schnittsmarkierungen.
- 3MM — Stelle sicher, dass rund um das Bildmaterial ein Beschnitt von 3 mm angebracht wird.
- 320% — Maximaler Tintenfüllstand: 320 %.
- 260% — Für Rückseitenkarton/ungestrichenes Papier, maximaler Tintenfüllstand: 260 %.
- Verwende für Heißprägung, Prägung und Spot-UV nur Spotfarbe 100 % im Vektorformat



TIPPS AUS UNSERER DRUCKEREI

- Wenn du dir ein Artwork in Schwarz-Weiß wünschst, erstelle Graustufen nur mit Schwarz K.
- Beachten bei mit CMYK angereicherten Graustufen die Proportionen von 2x K im Vergleich zu anderen Tinten, wie zum Beispiel C20M20Y20K. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle über den Farbton.
- Die Mindesttintenmenge beträgt 6 % – Werte unterhalb dieses Grenzwerts sind im Druck nicht sichtbar.
- Bedenke den Tintenkontrast zwischen dunklen Elementen; das, was du auf dem Bildschirm siehst, ist möglicherweise nicht soim Druck sichtbar.
- Bilder auf dem Bildschirm erscheinen heller als im Druck (der Bildschirm leuchtet, das Papier nicht).
- Sei vorsichtig mit Rändern an den Ecken. Das Messer kann ungleichmäßige Rahmen verursachen.
- Buchstaben sollten größer als 6p sein; unterhalb dieser Größe können wir nicht garantieren, dass die Buchstaben gestochen scharf gedruckt werden, insbesondere für dünne oder helle Schriftarten.
- Buchstaben sehen im Vektorformat besser aus als im Bitmap-Format.
- Schwarze Buchstaben werden schärfer, wenn sie ausschließlich aus 100 % K bestehen und auf „Overprint“ eingestellt sind.
- Barcodes funktionieren am besten, wenn sie ausschließlich aus 100 % K bestehen.
- Bedenke, dass sich die Farben durch Veredelungsprozesse leicht verändern können: Mattfolie verringert den Kontrast, während glänzende Folie die Tiefe dunkler Farben intensiviert.


121 mm
120 mm